

	<p>Objekt: Athen, Attika</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 1982</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Athena nach r. Stempelverletzung im Auge, wodurch dieses eine hohlrunde Iris erhielt. Tiefer Prüfhieb.

Rückseite: Eule nach r., Kopf von vorne, oben l. Ölweig und Mondsichel.

Provenienz: Slg. Hüni (Kauf bei Vautier jun., 1922, angeblich "Fund in Indien")

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.10 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	320-280 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen
Besessen	wann	Vor 1922
	wer	Paul Louis Vautier (1865-1930)
	wo	
Besessen	wann	1922-1940
	wer	Carl Hüni
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- Vgl. die Beispiele bei Svoronos, Athènes (1923-1926) Taf. 20. – Bloesch, Winterthur 1 (1987) Nr. 1982 (diese Münze)..